„Bürgerlabor Mobiles Münsterland BüLaMo“

Kreis Coesfeld, Senden, Olfen, Lüdinghausen, Münster

Stichworte:

Umwelt

Hauptverantwortlich:

Kreis Coesfeld

Sonstige Beteiligte:

Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM)
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Ministerium für Verkehr des Landes NRW
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
Weitere Partner sind u.a. alle Kommunen aus dem Münsterland und Verkehrsträger aus der Region

Kurzprofil:

Kreis Coesfeld
Regierungsbezirk Münster
Einwohner 220.586 (IT.NRW, Stand 31.12.2019)
Fläche: 1112,04 km²

Anlass:

Erhöhtes Verkehrsaufkommen und gestiegene Pendlerzahlen

Ziel:

Ziel des Projekts ist es, in Kooperation mit Bürgerschaft, Kommunen und den Verkehrsträgern passende Konzepte für eine klimafreundliche Mobilität im Münsterland zu entwickeln.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Das Münsterland ist durch eine ländliche Struktur geprägt. Viele Bürgerinnen und Bürger sind daher auf eigene Fahrzeuge angewiesen, um zügig zum Zielort zu gelangen. Dies bedeutet ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und hat gleichzeitig erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Um dieser Problematik zu begegnen, haben die Städte und Gemeinden, Kreise und Verkehrsträger im Münsterland beschlossen neue Wege zu gehen und das Projekt „Bürgerlabor Mobiles Münsterland BüLaMo“ zur Gestaltung des Mobilitätssektors ins Leben gerufen. Das BüLaMo erarbeitet unter Einsatz neuer Technologien eine Mobilität für die Zukunft und zielt dabei auf ganzheitliche, flächendeckende, attraktive und nachhaltige Lösungen für den Verkehrssektor ab. Es ist auf einen

Zeitraum von drei Jahren angelegt und wird durch ein Projektteam gesteuert.
BüLaMo setzt eine intensive Bürgerbeteiligung voraus, denn nur partnerschaftlich können Konzepte erarbeitet werden, die auch von allen gemeinsam getragen werden. Zur Aktivierung der Bürgerbeteiligung wurde ein sogenanntes „MünsterlandPanel“ installiert. Dabei können Interessierte ihre eigenen Ideen und Anregungen in Form von Workshops, Online-Befragungen und Onlinetagebüchern einbringen. Zudem wurden alle Bürgerinnen und Bürger der Kommunen Senden, Olfen und Lüdinghausen in einem Bürgerbrief eingeladen, am Gestaltungsprozess mitzuwirken.
Ein wesentlicher Baustein des BüLaMo ist der eingesetzte „Münsterland Express X90? als ExpressBus. Dieser fährt deutlich weniger Haltestellen an und fährt auf geradem Weg zu den ausgewählten Zielen. An Ideen fehlt des den Münsterländern nicht. Weiterhin in Planung ist ein „On-Demand-Dienst“, welcher Kundinnen und Kunden zu Mobilstationen bringt. Dort sollten zusätzlich Angebote für Car-, Bike- und E-Shooter-Sharing bereit stehen. Dabei sollen die Angebote leicht und schnell über eine App oder eine Plattform buchbar sein.
Durch die Verringerung des Verkehrsflusses und der Luftverschmutzung leistet das Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt. Mit Hilfe des BüLaMo ist ein System individueller und vernetzter Mobilitätsangebote geschaffen wurden, das auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in der Region eingeht.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2020

Kontakt:

Kreis Coesfeld
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld
Telefon: (02541) 18-0

Links:

Bürgerlabor Mobiles Münsterland BüLaMo
Münsterland / Projekte / Mobilität